

DNWE-Schülerwettbewerb PhilosophieArena

Mein Name ist Anna Koch und ich bin im Moment in der siebten Klasse.

In der Schule im Fach „Praktische Philosophie“ behandeln wir im Moment das Thema „Glück“. Als Abschlussaufgabe für diese Unterrichtsreihe schreibe ich einen Beitrag für diesen Wettbewerb. Dabei möchte ich mich vor allem auf Kinder beziehen.

Was bedeutet ein „Gutes Leben“ und wie lässt es sich erreichen?

Ich habe ein glückliches Leben: Ich habe Freunde und eine Familie, die mich liebt. Ich habe ein Recht auf Bildung, viel Freizeit und kann meinen Hobbies nachgehen. Ich wohne mit meiner Familie in einem relativ großen Haus und fühle mich dort sehr wohl. Ich habe genug zu essen und ich kann zur Schule gehen.

Aber was ist mit den Kindern, die das alles nicht haben?

Mit denen, die, statt zur Schule zu gehen, auf dem Feld oder in einer Textilfabrik arbeiten müssen?

Mit denen, die so wenig Geld haben, dass es bei ihnen nur einmal am Tag eine Mahlzeit gibt?

Mit denen, die kein richtiges Zuhause haben, in dem sie sich wohlfühlen können?

Und mit denen, die in ständiger Angst vor Krieg leben müssen?

Diese Kinder (und Menschen im Allgemeinen) haben oft kein glückliches Leben, sondern sind oft traurig, einsam, ängstlich und überanstrengt. Für mich ist das eine sehr schlimme Vorstellung. Nicht nur, dass ich selbst so leben müsste, sondern auch, dass es immer noch Menschen gibt, die so leben. Weil sie keine andere Möglichkeit haben.

Obwohl wir Menschen inzwischen so weit entwickelt sind, dass wir eigentlich schon längst ein riesengroßes Team sein könnten, ist das Geld auf der Erde immer noch sehr ungerecht verteilt. Wieso gibt es in Nordamerika, Europa und Australien so viel mehr Geld als in Afrika, Südamerika oder Asien? Menschen wie Trump, Musk oder Ronaldo pfeifen darauf und das Einzige, was für sie zählt, ist ihr Geld. Das einzig wichtige ist, dass

sie gut dastehen und es ihnen gut geht. Trump sind Menschenrechte egal – und trotzdem wird er immer wieder Präsident der USA.

Ich möchte damit nicht sagen, dass Geld automatisch glücklich macht – aber zumindest kann man mit Geld Kinderarbeit und Hungersnot vermeiden.

Ich wünsche mir eine Welt, in der man keinen Leistungsdruck durch andere Menschen hat. In der man nicht von Social Media abhängig ist und immer die neuesten Trends nachmachen muss. Denn viele davon sind auch sehr ungesund.

Manchmal wünschte ich, es gäbe kein Social Media. Natürlich werden dort auch wichtige Themen besprochen, aber das Meiste ist nur Unterhaltung und – wie ich finde – Zeitverschwendung.

Durch Social Media bekommt man oft das „perfekte Bild“ von Menschen vermittelt. Man muss die perfekte Figur haben, immer perfekt gestylt sein und Pickel etc. sind total hässlich, Man muss sie unbedingt verstecken. Ohne das Verlangen, so auszusehen, könnte man sich eine Menge Selbstzweifel sparen und hätte mehr Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens.

Es ist doch völlig egal, ob man sich die teure Hose, die gerade im Trend ist, kauft oder ob man in den Second-Hand-Shop geht und sich eine gebrauchte Hose, die gerade nicht alle tragen, kauft! Es kommt auf die inneren Werte der Menschen an. Egal, wie man aussieht, alle Menschen haben den gleichen Wert. Wir müssen doch zusammenhalten und denen helfen, die es nötig haben! Die Welt ist viel schöner, wenn es **allen** Menschen gut geht!

Wenn alle Menschen zusammenhalten und an einem Strang ziehen würden, wären so viele Probleme längst aus der Welt geschafft.

Es gäbe keine Kriege – und so auch keine Kriegsopfer mehr.

Es gäbe viel mehr Respekt auf der Erde und kein Mobbing mehr.

Es gäbe niemanden mehr, der hungern muss, wenn alle ihr Essen mit einem anderen ärmeren Menschen teilen würden.

Wenn die Menschen das nur endlich verstehen würden!

Für mich zählt zu einem „guten Leben“ nicht nur, dass es **mir persönlich** gut geht und ich alle Dinge habe, die ich brauche. Viel wichtiger ist mir, dass ich auch weiß, dass es den **anderen Menschen** auch gut geht. Dass **alle** Kinder in **allen** Teilen der Welt in Freiheit leben können, Rechte haben und in ihrer Freizeit mit ihren Freunden spielen können.

Nur zusammen können wir dieses Ziel erreichen!!!